

GFL - Fraktion

im Rat der Stadt Lünen a. d. Lippe



GFL-Fraktion • Münsterstraße 1d • 44534 Lünen an der Lippe

An den
Vorsitzenden des Ausschusses Sicherheit & Ordnung
Herrn Arno Feller
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Ansprechpartner:
Andreas Dahlke
stellv. Fraktionsvorsitzender

Kontakt:
Tel.: (0 23 06) 3 01 74 77
E-Mail: fraktion@gfl-luenen.de

Lünen, 20. April 2021

Anfrage und Antrag an den nächsten Ausschuss für Sicherheit und Ordnung Tempo-Kontrollen des motorisierten Verkehrs via „Dialog-Display“

Sehr geehrter Herr Feller,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die GFL-Fraktion beantragt, die nachfolgende Kombination aus Anfrage und Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Sicherheit und Ordnung zu setzen.

Anfrage

Die Stadt Lünen hat drei Tempomessgeräte, so genannte „Dialog-Displays“, angeschafft und stellte diese wechselweise an unterschiedlichen Stellen im Stadtgebiet auf.

1. *Welche validen Erkenntnisse liegen der Verwaltung vor bzgl. der Wirkung dieser Displays auf den fließenden Verkehr?*
2. *Welches Datenmaterial liefern die Geräte und welche Schlüsse lassen sich daraus ableiten?*
3. *Befürwortet die Verwaltung die Anschaffung weiterer Displays, um den Verkehr an sensiblen Punkten im Stadtgebiet nachhaltiger zu beruhigen?*

Antrag

Sofern der Verwaltung keine validen Wirkungs-Erkenntnisse aus der bisherigen Einsatzzeit der „Dialog-Displays“ vorliegen, wird die Verwaltung beauftragt, diese Erkenntnisse durch geeignete Maßnahmen (Versuchsreihen) zu beschaffen und dem Ausschuss noch in diesem Jahr mitzuteilen.

Seite 1 von 2



Begründung

„Danke“ und „Langsam“ - mobilen Dialog-Displays wird allgemein ein positiver Effekt auf den fließenden Straßenverkehr unterstellt. Die GFL-Ratsfraktion hat seinerzeit die Anschaffung solcher Displays beantragt und die Investition gemeinsam mit anderen Fraktionen befürwortet.

Inzwischen hat die Verwaltung die drei Displays über rund zwei Jahre hinweg an unterschiedlichen Stellen im Stadtgebiet aufgestellt. Aus Sicht der GFL-Ratsfraktion sollte diese Zeit ausreichen, um eine erste Bewertung des Display-Einsatzes vorzunehmen. Deshalb möge die Verwaltung ihre Erkenntnisse über die Wirkung der Displays darlegen.

Sofern das vorliegende Datenmaterial nicht ausreicht, um valide Aussagen über die Wirkung der Displays und mögliche zusätzliche Anschaffungen zu treffen, bieten sich Versuchsreihen an, um die erforderlichen Messergebnisse einzuholen. Im Anschluss daran sollte die Verwaltung den Ausschuss über ihre Erkenntnisse berichten und eine Empfehlung abgeben, ob aus ihrer fachlichen Sicht die Anschaffung weiterer Geräte sinnvoll wäre.

Über eine Unterstützung unseres Antrags würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel
Fraktionsvorsitzender